



GEMEINDE HENNERSDORF

PROTOKOLL

über die

ÖFFENTLICHE GEMEINDERATSSITZUNG

am Montag, den 13. Juni 2016

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.32 Uhr

Der Bürgermeister eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- 1) Bgm. Ing. Ferdinand **HAUSENBERGER**
- 2) Vbgm. Mag. Thaddäus **HEINDL**
- 3) Gf.GR DI Klaus **STEININGER**
- 4) GR Willibald **ANGERER**
- 5) Gf.GR Ing. Karl **FARKAS**
- 6) GR Lukas **HAUSENBERGER**, BSc
- 7) GR Ewald **SCHNEPF**
- 8) GRin Heidelinde **SZEPANNEK**
- 9) GR Johannes **TOYFL**
- 10) GRin Magdalena **TOYFL**
- 11) Gf.GR Gerhard **SEBAN**
- 12) Gf.GR Helmut **SCHNABEL**
- 13) GR Robert **EICHINGER**
- 14) GR DI Mathias **EICHINGER**
- 15) GR Alfred **OCENASEK**
- 16) GRin Olga **KLAUC-MESSOGITIS**
- 17) GRin Patricia **FUCHS**
- 18) GR Roman **ZOTTER**

Entschuldigt: ---

Schriftführerin: Nicole Zotter

Die Sitzung ist öffentlich.



Der Bürgermeister begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte/Innen und Zuhörer, und ersucht vor Eingang in die Tagesordnung sich anlässlich des Ablebens von Herrn GR Johann Rehor für eine Trauerminute von den Sitzen zu erheben.

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

- TOP 1:** Entscheidung über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 14.12.2015
- TOP 2:** Entscheidung über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 31.03.2016
- TOP 3:** Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung vom 18.05.2016
- TOP 4:** 1. Nachtragsvoranschlag 2016; Beschlussfassung
- TOP 5:** Errichtung mehrerer Hauseinfahrten; Beschlussfassung und Auftragsvergabe
- TOP 6:** Diverse Straßensanierungsarbeiten; Beschlussfassung und Auftragsvergabe
- TOP 7:** Errichtung Gehsteig vor Achauerstraße 4a; Beschlussfassung und Auftragsvergabe
- TOP 8:** Raiffeisen Versicherung - Rahmenvertrag für Gehaltsumwandlungen; Beschlussfassung
- TOP 9:** Grundeinlöseverträge mit ÖBB Infrastruktur AG; Beratung und Beschlussfassung
- TOP 10:** Kindergarten Henndorf – Überführung in einen gemeinnützigen Betrieb; Beratung und Beschlussfassung
- TOP 11:** Berichte

TOP 1: Entscheidung über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 14.12.2015

Sachverhaltdarstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger berichtet, dass betreffend des Protokolls vom 14.12.2015 schriftliche Einwände eingelangt sind, und bittet den Gemeinderat diesbezüglich um Abstimmung.

Wortmeldung: gf. GR Gerhard Seban, Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl, GRin Olga Klauč-Messogitis, GRin Patricia Fuchs, GR Robert Eichinger, GRin Heidelinde Szepannek, GR Toyfl Johannes, GR DI Mathias Eichinger, Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger

Antragstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger stellt den Antrag, die schriftlichen Einwände seitens der SPÖ Henndorf in das Protokoll aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: **mehrheitliche Ablehnung die Einwendungen aufzunehmen;** (8 Stimmen dafür SPÖ; bei 10 Gegenstimmen ÖVP).

Hernach lässt Bgm. Ing Ferdinand Hausenberger über das gesamte Protokoll abstimmen:



Abstimmungsergebnis: mehrheitliche Annahme (10 Stimmen dafür VP; bei 8 Gegenstimmen SPÖ).

TOP 2: Entscheidung über schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 31.03.2016

Sachverhaltdarstellung: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger berichtet, dass keine Änderungswünsche bzw. Ergänzungen betreffend des Sitzungsprotokolls vom 31.03.2016 eingelangt sind. Somit gilt das Protokoll als angenommen.

TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses über die angesagte Gebarungsprüfung vom 18.05.2016

Sachverhaltdarstellung: GR Robert Eichinger gibt bekannt, dass er nicht alle Unterlagen vorliegen hat und ersucht den Gemeinderat, diesen Punkt von der Tagesordnung abzusetzen und in der kommenden GR-Sitzung zu behandeln.

Wortmeldungen: keine

Antragstellung: GR Robert Eichinger stellt den Antrag, diesen Punkt von der Tagesordnung abzusetzen und in der kommenden GR-Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme

TOP 4: 1. Nachtragsvoranschlag 2016; Beschlussfassung

Sachverhaltdarstellung: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt folgenden Sachverhalt dar: Der 1. Nachtragsvoranschlag 2016 lag in der Zeit vom 25. Mai 2016 bis zum 9. Juni 2016 zur allgemeinen Einsicht am Gemeindeamt auf. Erinnerungen wurden keine abgegeben. Ein 1. Nachtragsvoranschlag wurde aufgrund des unerwarteten Überschusses aus dem Vorjahr, der im neuen Haushaltsjahr einzuarbeiten war, erforderlich. Dieser Sollüberschuss aus 2015 wird ausreichen um den im VA 2016 vorgesehenen Abgang im Jahr 2016 abzudecken, daher ist das Ansuchen um Hilfe zum Haushaltsausgleich beim Land NÖ nicht notwendig. Einige Positionen wurden nachgebessert wie z.B. BP-Wahl, 40-Jahre Gemeindeparterschaft, Schülerförderungen, Innensanierung 9-er Haus, Park- u. Gartenanlagen, Kanal, Kommunalsteuer, u.d.g.

Im **ordentlichen Haushalt** sind **Euro 2,644.100,--** und im **a.o. Haushalt Euro 368.400,--** veranschlagt. Somit ergibt sich ein **Gesamtvoranschlag** in der Höhe von Euro **3,012.500,--**.

Der Kassenkredit beträgt 10 % der Einnahmen des oH, d.s. für das Haushaltsjahr 2016 **€ 264.410,--**, und wird weiterhin bei Bedarf zur rechtzeitigen Leistung der Ausgaben des ordentlichen Haushaltes in Anspruch genommen.

Wortmeldungen: keine

Antragstellung: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2016, der ordnungsgemäß in der Zeit von 25. Mai bis zum 9. Juni 2016 zur allgemeinen Einsicht auflag, und gegen den keine Erinnerungen abgegeben wurden, in der vorliegenden Form zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme



TOP 5: Errichtung mehrerer Hauseinfahrten; Beschlussfassung und Auftragsvergabe

Sachverhaltdarstellung: gf. GR Ing. Karl Farkas stellt folgenden Sachverhalt dar:

Es sollen Asphaltierungs- u. Sanierungsarbeiten bei den Einfahrtsbereichen Florianiplatz 2 (vis a vis Feuerwehr) und Hauptstraße 16 durchgeführt werden. Im Bereich Hauptstraße 16 soll dabei auch gleich ein Teil des Gehsteiges saniert werden. Zwei Angebote liegen wie folgt vor:

- | | |
|--|-------------------------------|
| ▪ Fa. UHL Bau GmbH | |
| Hauptstraße 16 - Einfahrt asphaltieren | € 4.103,23 inkl. MwSt. |
| Hauptstraße 16 – Gehsteig sanieren | € 1.562,98 inkl. MwSt. |
| Florianiplatz 2 - Einfahrt herstellen | € 4.103,23 inkl. MwSt. |
| Gesamtpreis | € 9.769,45 inkl. MwSt. |
| Der Preis ist nur in Kombination mit dem Angebot der Regengittersanierung (besichtigt am 31.03.2016) gültig. | |
| ▪ Fa. Ing. Streit Bau Ges.m.b.H. | |
| Hauptstraße 16 - Einfahrt asphaltieren | € 1.710,-- inkl. MwSt. |
| Hauptstraße 16 - Gehsteig sanieren | € 5.070,-- inkl. MwSt. |
| Florianiplatz 2 - Einfahrt herstellen | € 2.838,-- inkl. MwSt. |
| Gesamtpreis | € 9.618,-- inkl. MwSt. |

Wortmeldungen: GR Robert Eichinger

Antragstellung: gf. GR Ing. Karl Farkas stellt den Antrag, die oben angeführten Asphaltierungs- und Sanierungsarbeiten zu einem Betrag in der Höhe von **€ 9.618,-- inkl. MwSt.** an die **Fa. Streit Bau Ges.m.b.H** zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: **18:0**; einstimmige Annahme

TOP 6: Diverse Straßensanierungsarbeiten; Beschlussfassung und Auftragsvergabe

Sachverhaltdarstellung: gf. GR Ing. Karl Farkas berichtet wie folgt:

Es ist angedacht eine Fahrbahnsanierung inkl. Randabschluss im Bereich der Bachgasse 4a sowie Asphaltanierungsarbeiten im Einfahrtsbereich Bachgasse 4b, durchzuführen. Für die Arbeiten wurden Angebote eingeholt und liegen wie folgt vor:

- | | |
|--|-------------------------------|
| ▪ Fa. Ing. Streit Bau Ges.m.b.H. | € 7.032,-- inkl. MwSt. |
| Herstellung Fahrbahnverbreiterung Bachgasse 4a | |
| ▪ Fa. Ing. Streit Bau Ges.m.b.H. | € 2.370,-- inkl. MwSt. |
| Asphaltanierung im Einfahrtsbereich Bachgasse 4b | |

Der angebotene Preis pro m² der Fa Streit wurde verplausibilisiert und liegt deutlich unter den Preisen der Konkurrenten für vergleichbare Arbeiten (vgl. Angebotspreis der Fa Uhl unter TOP 5).

Wortmeldungen: Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, GR Robert Eichinger, Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl

Antragstellung: gf. GR Ing. Karl Farkas stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Auftrag für die Herstellung der Fahrbahnverbreiterung in der Bachgasse 4a zu einem Betrag in der Höhe von **€ 7.032,-- inkl. MwSt.** an die **Fa. Streit** vergeben, und die Arbeiten für die Asphaltanierung im Einfahrtsbereich in der Bachgasse 4b zu einem Betrag in der Höhe von **€ 2.370,-- inkl. MwSt.** an die **Fa. Streit** zu vergeben. Der Gesamtbetrag beläuft sich auf **€ 9.402,-- inkl. MwSt.**



Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme

TOP 7: Errichtung Gehsteig vor Achauerstraße 4a; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung: gf.GR Ing. Karl Farkas berichtet wie folgt:

Aufgrund der Errichtung der Wohnhausanlage in der Achauerstraße 4a soll ein Gehsteig vom Übergang „Marterl“ bis zur Einfahrt Achauerstr. 4a hergestellt werden, sowie eine Sanierung des Zuganges zum Gemeindeamt durchgeführt werden. Zwei Angebote liegen vor:

- Fa. Ing. Streit GmbH € 24.858,-- inkl. MwSt.
- Fa. UHL Bau GmbH € 23.910,-- inkl. MwSt.

Nur die Fa Streit hat auch die Errichtung des Anschlussweges vom Marterl bis zum Gemeindeamt, sowie die Sanierung des Weges vor dem Gemeindeamt angeboten. Die Fa Streit hat somit eine deutlich höhere Leistung zu einem moderat höheren Preis angeboten, daher ist die Fa Streit der Bestbieter.

Wortmeldungen: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl, GR Roman Zotter, GR Robert Eichinger, gf.GR DI Klaus Steininger, gf.GR Ing. Farkas, gf.GR Gerhard Seban, Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger

Antragstellung: gf.GR Ing. Karl Farkas stellt den Antrag, den Auftrag für die Errichtung des Gehsteiges vor der Achauerstraße 2-4a zu einem Betrag in der Höhe von € 24.858,-- inkl. MwSt. an die Fa. Ing. Streit Bau Ges.m.b.H. zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme

TOP 8: Raiffeisen Versicherung - Rahmenvertrag für Gehaltsumwandlungen; Beschlussfassung

Sachverhaltsdarstellung: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet wie folgt:

Die Raiffeisen Regionalbank Mödling (Zweigstelle Leopoldsdorf) ist an unsere Mitarbeiterin Fr. Haberschrek herangetreten, mit dem Vorschlag, allen interessierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer d. Gemeinde eine steuerfreie Pensionsvorsorge durch Bezugsumwandlungen gemäß § 3 Abs. 1 Z. 15 lit. a EStG 1988, zu ermöglichen. Die Einzahlung soll direkt über die Gehaltsverrechnung erfolgen. Für die Gemeinde entstehen keinerlei Kosten. Nachdem nun mehrere Mitarbeiter den Wunsch geäußert haben, diese Pensionsvorsorge abzuschließen, ist durch die Gemeinde ein Vertrag mit der RRB Mödling („Anlage A“) abzuschließen.

Wortmeldungen: GR Robert Eichinger, gf.GR Gerhard Seban

GR Robert Eichinger verlässt vor der Abstimmung um 20.17 den Sitzungssaal.

Anwesende GR-Mitglieder: 17

Antragstellung: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Rahmenvertrag („Anlage A“) mit der Raiffeisen Regionalbank Mödling (Zweigstelle Leopoldsdorf) über die Er- u. Ablebensversicherung, in Form einer Gehaltsumwandlung, gemäß § 3 Abs. 1 Z. 15 lit. a EStG 1988, beschließen.

Abstimmungsergebnis: 17:0; einstimmige Annahme



GR Robert Eichinger kehrt um 20.19 Uhr in den Sitzungssaal zurück.

Anwesende GR-Mitglieder: 18

TOP 9: Grundeinlöseverträge mit ÖBB Infrastruktur AG; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhaltdarstellung: gf.GR DI Klaus Steininger berichtet wie folgt:

Aufgrund der Errichtung des 2-gleisigen Ausbaus der Pottendorfer Linie liegen dem GR zwei Bestandverträge, zwei Kaufverträge und ein Servitutsvertrag zur Beratung bzw. Beschlussfassung vor. Bezüglich der beiden Bestandverträgen sowie dem Servitutsvertrag erfolgten seit Behandlung im Umweltausschuss Abstimmungen mit der ÖBB. Demgemäß ist nun eine Verbücherung für die den Bestandverträgen zugehörigen Parzellen nicht mehr vorgesehen. Die Verträge („Anlage B“) sind erforderlich, um das Eisenbahnprojekt umsetzen zu können.

Bestandvertrag: Zweck dieser Vereinbarungen ist, die vertragsgegenständlichen Grundflächen vorübergehend im Zuge der Errichtung des Eisenbahnprojektes durch die ÖBB-Infrastruktur AG, dieser zur Benützung zur Verfügung zu stellen.

Kaufvertrag: Zweck dieser Vereinbarungen ist, die vertragsgegenständlichen Grundflächen dauerhaft zur Errichtung des Eisenbahnprojektes der ÖBB-Infrastruktur AG zur Verfügung zu stellen.

Servitutsvertrag: Dieser regelt die Duldung der Errichtung, des Bestandes, der Pflegemaßnahmen und der Verpflichtung zur Unterlassung ausgewählter Tätigkeiten im Bereich von ökologischen Ausgleichsflächen. Da die Realisierung der ggst. ökologischen Ausgleichsfläche derzeit ungewiss ist, von der Position der MG Biedermannsdorf abhängt und zudem evtl. die Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen erschweren könnte, soll dieser heute nicht beschlossen werden; seitens der Gemeinde besteht das Interesse den Weg auch nach Umsetzung des Bauvorhabens zu belassen.

Wortmeldungen: GR Robert Eichinger, Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, GR DI Mathias Eichinger

Antragstellung: gf.GR DI Klaus Steininger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beide Bestandverträge und beide Kaufverträge („Anlage B“) in der vorliegenden Form beschließen. (Zusatz: die ggst. Grundstückspartellen der Bestandverträge sollen nicht in das Grundbuch eingetragen werden). Der Servitutsvertrag soll heute nicht beschlossen werden.

Für alle Verträge liegen u. a. Angaben zu den Grundstückspartellen und jeweilige Bewertungen des bestellten Gutachters bzw. Ziviltechnikers vor.

Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme

TOP 10: Kindergarten Hennersdorf - Überführung in einen gemeinnützigen Betrieb; Beratung und Beschlussfassung

Sachverhaltdarstellung: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet wie folgt:

Durch das Steuerreformgesetz 2015/2016 kommt seit 1.1.2016 beim KIGA Hennersdorf der Steuersatz in Höhe von 13% bei der Verrechnung der Elternbeiträge zur Anwendung. Bei einer Überführung in einen gemeinnützigen Betrieb würde wieder der Steuersatz von 10% zur Anwendung kommen. Mit dem gemeinnützigkeitsbedingten Eintritt in die beschränkte Steuerpflicht sind die



gesamten stillen Reserven des Betriebsvermögens aufzudecken und zu versteuern, was für die Gemeinde einen finanziellen Nachteil hätte. Die Steuerberater der Gemeinde (KS Steuerberatung) haben den Sachverhalt eingehend geprüft und empfehlen der Gemeinde Henndorf den Kindergarten ab sofort als gemeinnützigen Betrieb zu führen, da kein Übergangsgewinn entsteht. Hierzu ist das beiliegende Statut („Anlage C“) durch den Gemeinderat zu beschließen.

Wortmeldungen: gf.GR Gerhard Seban, Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl

Antragstellung: Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Kindergarten Henndorf nunmehr gemeinnützig zu führen und beiliegendes Statut („Anlage C“) zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 18:0; einstimmige Annahme

TOP 11: Berichte

- Gf.GR DI Klaus Steininger berichtet, dass die Gehsteigsicherung bei der neuen Verkehrsführung im ÖBB Baustellenbereich heute verbessert wurde. Betonleitwände zwischen dem Gehweg auf der Seite d. Fa. Slama und der Fahrbahn wurden aufgestellt.
- Gf.GR DI Klaus Steininger berichtet, dass die Gemeinde Henndorf großes Interesse an der möglichst langen Erhaltung des bestockten Grünstreifens auf der östlichen Böschung des Bahndammes als „Sicht- u. Lärmschutz“ hat. Dieser Gehölzstreifen trägt zu einem Emissionsschutz bei und bildet seit Beginn der Baustelle einen zusätzlichen Staubschutz. Gemeinsam mit dem Projektwerber ÖBB konnte nun bei der Naturschutzbehörde eine Ausnahme erwirkt werden, sodass dieser Gehölzstreifen erst im Sommer 2017 gerodet werden muss (zuvor war Winter 2016/2017 gem. Behördenauflage vorgesehen).
- Folglich berichtet gf.GR DI Klaus Steininger über Beschwerden einiger Anrainer im Wohnpark aufgrund der nächtlichen Bauarbeiten beim Bahnhof Henndorf. Die Gemeinde ist bemüht, gemeinsam mit den ÖBB und den zuständigen Behörden eine Verbesserung der konkreten Abwicklung der Baustelle zu erwirken.
- Weiters berichtet gf.GR DI Klaus Steininger über die geplante Baustellenführung der ÖBB beim Bahnhof Henndorf, am 30 Juni 2016. 25 Personen können an der Führung teilnehmen. Bei Bedarf wird es weitere Termine geben. Die Anmeldung soll am Gemeindeamt erfolgen. Bei Schlechtwetter wird die Führung nicht stattfinden. Ein Postwurf ergeht an alle Henndorfer Haushalte.
- Weiters berichtet gf.GR DI Klaus Steininger, dass ab 6. Juli 2016 im Verkehrsverbund Ost Region ein neues Tarifsysteem Gültigkeit hat. Zahlreiche Fahrstrecken werden demnach für die Henndorfer Nutzer günstiger. Weiters liegt wieder ein neuer Fahrplan der Buslinie 266 auf, da dieser innerhalb des Mai und Juni 2016 dreimal geändert wurde.
- Folglich berichtet gf.GR DI Klaus Steininger über Gespräche mit dem Autobusunternehmen „Dr. Richard“. Aufgrund des bis dato erfolglos beantragten Schutzweges in Höhe der Hauptstraße 86 müssen die Schulkinder welche zur Siedlung Göpelteich gehen, die Hauptstraße queren. Eine Überlegung wäre nun, dass der Bus zu Mittag durch die Flemingstraße fährt. Eine Prüfung durch das Busunternehmen wird erfolgen.
- GR Lukas Hausenberger, BSc berichtet, dass sich in Henndorf eine Jugendgruppe zusammengefunden hat, welche gerne einen Jugendtreff organisieren möchten. Nachdem der Wagon derzeit durch die Bauhofmitarbeiter genutzt wird, ist es angedacht den



„Babytreffraum“ im 9er Haus kostenlos zur Verfügung zu stellen. Die Nutzung endet automatisch wenn der Jugendtreff „Wagon“ wieder zur Verfügung steht.

- Gf.GR DI Klaus Steininger berichtet über folgende Termine: Am 16. Juni 2016 findet eine Besprechung mit der Polizei am Gemeindeamt statt, am 20. Juni 2016 findet die Präsentation des Entwicklungskonzeptes Hennersdorf mit dem Schwerpunkt „Bevölkerungsentwicklung u. Baulandbedarfsprognose“, statt.
- Gf.GR DI Klaus Steininger informiert, dass am 5. Juli 2016 die Abschlussveranstaltung zur Regionalen Leitplanung Mödling um 18.00 Uhr in der Stadtgalerie Mödling stattfinden wird.
- Gf.GR Helmut Schnabel bedankt sich bei allen Helfer/innen, welche zum guten Gelingen der Feier für „Mütter und Töchter“ beigetragen haben. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg.
- Weiters berichtet Gf.GR Helmut Schnabel, dass morgen der Pensionistenausflug nach Neuberg a.d. Mürz stattfinden wird. Derzeit sind 59 Personen angemeldet.
- Weiters bittet Gf.GR Helmut Schnabel alle Gemeinderäte sich in der Liste für Essen auf Räder einzutragen.
- GR Robert Eichinger erkundigt sich über die Möglichkeit, die Sitzungseinladungen früher zu versenden, worauf Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl mitteilt, dass alle Sitzungstermine bereits Anfang des Jahres bekanntgegeben wurden.
- Gf.GR Gerhard Seban berichtet, dass die Liste mit den Teilnehmern an den Feierlichkeiten in Neuweiler an OV Bühler übermittelt wurde. Die Pins und das Weinfass sind bereits eingetroffen.
- Weiters erkundigt sich Gf.GR Gerhard Seban über Fortschritte betreffend des seitens der SPÖ Hennersdorf vor einiger Zeit gestellten Dringlichkeitsantrags über „Leistbares Wohnen“, welcher in den zuständigen Ausschuss zur weiteren Klärung verwiesen wurde. Gf.GR DI Klaus Steininger teilt daraufhin mit, dass dieses Thema im Ausschuss bereits entsprechend behandelt wurde und zudem dem Wunsch nach leistbarem Wohnen im Entwicklungskonzept Rechnung getragen wird.
- Gf.GR Ing. Karl Farkas berichtet über die Reinigung des Hennersdorfer Kanalsystems. Die Arbeiten im Bereich der Gartengasse sind abgeschlossen, eine abschnittsweise Reinigung und TV-Inspektion des gesamten Kanalnetzes wird sukzessive erfolgen. Seitens der Fa. Team Kernstock wird diesbezüglich eine „Prioritätenliste“ erstellt.
- Folglich informiert Gf.GR Ing. Karl Farkas, dass aufgrund der Feuchtesituation im Mauerwerk des Bauhofs die Fa. Cft Group mit der Kanalortung, gemäß GV-Sitzung vom 7. Juni 2016, beauftragt wurde.
- Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger informiert, dass alle 10 Jahre eine Begutachtung und Reinigung der Kanalisation, gemäß Gesetzgeber, durchgeführt werden muss.
- Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet über div. Veranstaltungen der „Gesunden Runde“: Am 6. Mai 2016 fand der Vortrag „Cura Domo - Menschen einen würdigen und angemessenen Lebensabend in vertrauter Umgebung ermöglichen“ beim Heurigen Schrank statt. Am 19. Mai 2016 fand der Vortrag „Quer durch den Gemüsegarten“ statt, wo die Teilnehmer/innen zahlreiche Infos rund um das biologische Gärtnern erhielten.



- Weiters berichtet Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl, dass am 15. Juni 2016 im Rahmen der Förderaktion „Schulhöfe u. Spielplätze in Bewegung“ die Spielforscher-Werkstatt mit den Kindern der dritten und vierten Klasse der VS Achau im Zeitraum von 9.00 bis 17.00 Uhr am Spielplatz Hennersdorf bzw. bei Schlechtwetter im „9er Haus“ stattfinden wird. Hierbei können die Kinder aktiv bei der Planung mitwirken. Die Mittagsverpflegung übernimmt die Gemeinde Hennersdorf.
- Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet, dass am Sa., den 16. Juli 2016 der „Bau- u. Spieltag“ in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr am Spielplatz Hennersdorf stattfinden wird. Eingeladen sind hierbei alle Kinder u. Erwachsene welche bei der Neugestaltung des Spielplatzes mitwirken möchten.
- Folglich berichtet Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl, dass das gefundene Kabel der A1 Telekom im Baustellenbereich der Werkstraße nicht in Betrieb ist und bei Bauarbeiten entfernt werden kann. Die Freileitungen wurden seitens Wienstrom abgebaut. Die Lichtpunkte wurden bereits versetzt. Die Widmung der Parkfläche, die im Jahr 2014 an die Fa. JE Immobilien GmbH verkauft wurde, muss noch berichtigt werden, damit der Verkauf im Grundbuch eingetragen werden kann.
- Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl informiert, dass die Sanierung der Künetten durch den Wasserleitungsverband bis dato noch nicht erfolgte. Sollte innerhalb der nächsten Woche keine Sanierung durchgeführt werden, wird ein Ultimatum gestellt. Andernfalls werden die Arbeiten anderweitig vergeben und dem WLW in Rechnung gestellt.
- Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl informiert, dass im Künettenbereich der Fa. Wienerberger (Ortsschild Hennersdorf bzw. Schaugarten) der komplette Gehsteig durch die Fa. Strabag wiederhergestellt wurde. Nach Preisverhandlungen mit Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl wurde ein Gesamtbetrag in Höhe von **5.400,-- inkl. MwSt.** vereinbart und in der Vorstandssitzung am 7.6.2016 beschlossen. (Fläche 78m², € 58 pro m²). Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Ausmaß.
- Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl berichtet weiters, dass die Leistung des gemeindeeigenen Servers für die Umstellung auf das Buchhaltungsprogramm K5 nicht ausreichend ist. Die Anschaffung eines neuen Servers muss erfolgen, was weitere Kosten von rd. € 15.000,-- bedeuten würde. Eine Prüfung hätte vor der Auftragserteilung, (i. J. 2013) erfolgen müssen.
- Weiters berichtet Vbgm. Mag. Thaddäus Heindl, dass die provisorische Sanierung der Feldwege nördlich des Gemeindegebietes durch die ÖBB erfolgte.
- Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger berichtet, dass am 18. Juni 2016 die Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbe in Maria Enzersdorf stattfinden werden.
- Weiters berichtet Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger, dass am 24. Juni 2016 eine Fachtagung über „Klimawandel u. Energiewende“ um 16.00 Uhr im Schloss Vösendorf stattfinden wird. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.
- Der Bürgermeister informiert weiters, dass am 28. Juni 2016, um 18.30 Uhr das Abschlussfest der Musikschule der MG Vösendorf, beim Schlossheurigen Koza, stattfinden wird.
- Weiters informiert Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger den Gemeinderat, dass am 19. August 2016 der Besuch der Seefestspiele Mörbisch stattfinden wird. Zahlreiche Karten sind noch verfügbar.



- Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger berichtet, dass am 23. September 2016, ab 10 Uhr, die feierliche Eröffnung der VS Achau, stattfinden wird.
- Abschließend bedankt sich Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger bei allen Gemeinderäten für Ihr Engagement und wünscht allen einen schönen Sommer.

Da nichts weiter vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung um 21.32 Uhr.

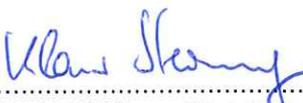
Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 10 Seiten.

Hennersdorf, am 24. Juni 2016

Der Vorsitzende:


.....
Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger

für die VP:


.....
gf. GR DI Klaus Steininger

für die SPÖ:


.....
gf. GR Gerhard Seban



Schriftführerin:


.....
Nicole Zotter